

Inhalt

Vorwort der Autoren oder Wie dieses Buch entstand	7
<i>Kalenderblatt November</i>	<i>9</i>
Bauernregeln	11
Mit rotem Mantel und goldenem Helm – „Den Merten halten“	12
Von Hirzemännern und Piepenkerlen – Gebildbrote in vielen Gestalten	22
Und so werden Weckmänner gebacken	25
Kühles, Knühles, Kesselknall – Die Martinsgans des armen Mannes – der Stolz der Hausfrau	26
Überfahrt im Nebel (Erzählung)	28
<i>Kalenderblatt Dezember</i>	<i>33</i>
Bauernregeln	35
Im ‚Rauen Haus‘ wurden die ersten Kerzen entzündet – Der Adventskranz kam vom Norden an den Rhein	36
Spekulatius nach dem Kochbuch von Frau Luise Thomas 1850	38
Zweierlei Printen	40
Wer erfand die Printe • von Manfred van Rey	41
Rheinauf rheinab: Heringsalat am Heiligen Abend	43
Nikolaus oder Weihnachtsmann?	45
Bethlehem am Niederrhein	50
„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“ – Die Weihnachts- lieder des Rheinländer Friedrich von Spee	53
Die Krippenbauer von St. Margareta	57

„Wer das Kindlein wiegen will“	59
Die Preußen brachten den Weihnachtsbaum	
an den Rhein	61
137 Weihnachtsmärkte im Rheinland	64
Himmlische Heerscharen, Könige und Hirten –	
Das Krippenzentrum Kevelaer	66
Gina und die Lokomotive (Erzählung)	69
Die Weihnachtsreise (Erzählung)	75
Wenn alle Welt den Atem anhält	85
<i>Kalenderblatt Januar</i>	87
Bauernregeln	89
Vom Bretzelbacken	90
Jlöksillich Neujahr – Jöv Jott, et wär wahr	91
Goldene Kronen im Wappen –	
Wie die Heiligen Drei Könige nach Köln kamen	93
Mit dem Stern gehen – Volksbrauch am Dreikönigstag	98
Bratäpfel und Kastanien	100
Der Bruch des Deiches bei Cleverham am 13. Januar 1809 –	
Berichterstatter: Johann Wolfgang von Goethe	103
<i>Kalenderblatt Februar</i>	107
Bauernregeln	109
„Unser vrouwen lichte misse“ –	
Das Ende der Weihnachtszeit	110
Der Strom stand still –	
Der Eisgang des Rheines im Jahr 1929	113
Literatur	117